

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

335 (3.12.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 335. Zweites Blatt. Montag, den 3. Dezember

1906.

Bekanntmachung.

Nr. 26921. Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden hierdurch zu einer öffentlichen Versammlung auf **Wittwoch, den 12. Dezember 1906, nachmittags 3 1/2 Uhr,** in den großen Rathhauseaal ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Fertigung von Plänen und Kostenanschlägen für das Nordbecken des städtischen Rheinhafens und Beseitigung des östlichen Wiberlagers am Petroleumhafen.
2. Erwerbung des Grundstücks L.B.Nr. 6121 an der Ettlinger Straße.
3. Erlassung eines Ortsstatuts über die Bevormundung durch Beamte der Armenverwaltung.
4. Bauliche Aenderungen im Rathhause und in den Häusern Karl-Friedrich-Straße 8 und Bähringer-Straße 100 zum Zwecke der Erweiterung, Verlegung und Gewinnung von Geschäftsräumen für verschiedene städtische Stellen.
5. Verflüssigung der städtischen Rechnungen und der Rechnung der städtischen Sparkasse vom Jahre 1905.
6. Verbescheidung der städtischen Rechnungen von 1906.

Vor der Sitzung — von 3 bis 3 1/2 Uhr — finden die Wahl eines Stellvertreters für den mit Tod abgesehenen Stadtverordneten Herrn Werkstättenvorsteher Wilhelm Spitzmüller — gewählt von der III. Wählerklasse —, sowie die Erneuerungswahlen von drei Mitgliedern des Stiftungsrats der R. Schrempf'schen Arbeiter-Stiftung und von 12 Mitgliedern des Verwaltungsrates der Karl-Friedrich-, Leopold- und Sofien-Stiftung statt. 2.1.

Oberbürgermeister.

J. B.: Siegrist.

Lacher.

Bekanntmachung.

Nr. 25313. Gemäß § 3 der Statuten der Karl-Friedrich-, Leopold- und Sofien-Stiftung ist eine Neuwahl von 12 Mitgliedern des Verwaltungsrates dieser Stiftung erforderlich. Hierzu wird Tagfahrt auf

Wittwoch, den 12. Dezember 1906, nachmittags von 3—3 1/2 Uhr,

in den großen Rathhauseaal anberaumt.

Sämtliche Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zur Teilnahme an der Wahl hiemit eingeladen.

Die zu Wählenden sind der Zahl der in nachstehender Liste enthaltenen Persönlichkeiten zu entnehmen. Die Liste wurde in Uebereinstimmung mit dem Verwaltungsrat genannter Stiftung aufgestellt und durch Großh. Bezirksamt geprüft.

Die Vorgeschnlagenen sind:

1. Bähr, Dr. Wilhelm, Medizinalrat,
2. Fezer, Rudolf, Oberstiftungsrats-Präsident,
3. Finckh, Wilhelm, Direktor,
4. Haendel, Ludwig, Stadtrat,
5. Held, Otto, Stadtbaurat,
6. Knittel, Heinrich, Privatier,
7. Knörzner, Anton, Geistlicher Rat,
8. Rheinbold, Karl, Direktor,
9. Rohde, Franz, Stadtpfarrer,
10. Schaaff, Eduard, Privatier,
11. Bomberg, Philipp, Privatier,
12. Williard, Adolf, Stadtrat,
13. Bergmann, August, Reallehrer,
14. Binz, Dr. Gustav, Stadtrat,
15. Bock, Friedrich, Privatier,
16. Blos, Friedrich, Hoflieferant,
17. Dieber, Karl, Stadtrat,
18. Billing, Hermann, Professor,

19. Boeckh, Max, Stadtrat,
20. Dürr, August, Stadtrat,
21. Eitel, Dr. Heinrich, Stadtrat,
22. Eller, Dr. Karl, Landgerichtsdirektor,
23. Ettlinger, Leopold, Kaufmann,
24. Fröhner, Paul, Rechtsanwalt,
25. Höffner, Friedrich, Stadtrat,
26. Kölsch, Leopold, Stadtrat,
27. Markstahler, Karl, Privatier,
28. Dertel, Heinrich, Kaufmann,
29. Peter, Karl, Bankdirektor,
30. Rehm, Edmund, Oberschulrat,
31. Schlebach, Wilhelm, Stadtrat,
32. Schück, Hermann, Stadtbaurat,
33. Stark, Ferdinand, Dr. Geheimer Finanzrat,
34. Vogel, Christian, Stadtrat,
35. Thiergarten, Ferdinand, Buchdruckereibesitzer,
36. Weeber, Ludwig, Oberrechnungsrat.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Lacher.

Bekanntmachung.

Nr. 16827. Nach abgelaufener Amtszeit von 3 Mitgliedern des Stiftungsrats der R. Schrempf'schen Arbeiterstiftung, nämlich der Herren:

1. Brauereidirektor Karl Schrempf sen.,
2. Stadtverordneter Karl Markstahler,
3. Bierbrauer Kilian Götz

hat eine Erneuerungswahl auf 6 Jahre stattzufinden.

Hierzu wird Tagfahrt auf

Wittwoch, den 12. Dezember 1906, nachmittags von 3—3 1/2 Uhr,

in den großen Rathhauseaal anberaumt.

Sämtliche Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zur Teilnahme an der Wahl hiemit eingeladen.

Die zu Wählenden sind der Zahl der in nachstehender Vorschlagsliste genannten Persönlichkeiten zu entnehmen.

Die Liste wurde in Uebereinstimmung mit dem Stiftungsrat der R. Schrempf'schen Arbeiterstiftung aufgestellt und durch Großherzogliches Bezirksamt geprüft.

Die Vorgeschnlagenen sind:

1. Brauereidirektor Karl Schrempf sen.,
2. Stadtverordneter Karl Markstahler,
3. Bierbrauer Kilian Götz,
4. Architekt Hermann Walder,
5. Stadtverordneter Josef Beuchert,
6. Stadtverordneter Friedrich Kern,
7. Stadtverordneter Karl Langh,
8. Stadtverordneter Ludwig Weber,
9. Stadtverordneter Jakob Weiß.

Karlsruhe, den 30. November 1906.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Lacher.

Bekanntmachung.

Nr. 26 885. Gemäß § 39 Absatz 2 der Städteordnung hat der Bürgerausschuß für den mit Tod abgesehenen Stadtverordneten, Herrn Perfkäthevorsteher Wilhelm Spigtmüller, gewählt von der III. Wählerklasse, für die Zeit bis zur nächsten regelmäßigen Erneuerungswahl des Bürgerausschusses einen Stellvertreter zu wählen. Zu dieser Wahl, welche

Mittwoch, den 12. Dezember 1906, nachmittags von 3—3½ Uhr,
im großen Rathhauseaal stattfindet, laden wir sämtliche Herren Mitglieder des Bürgerausschusses ergebenst ein.

Wählbar sind alle Stadtbürger, deren Bürgerrecht nicht ruht, mit Ausnahme

- derjenigen Beamten und Mitglieder von Behörden, welchen die staatliche Aufsicht über die Stadt übertragen ist,
- der Stadträte und
- der besoldeten Gemeindebeamten.

Karlsruhe, den 28. November 1906.

Der Stadtrat.
Siegriß.

Kacher.

Bekanntmachung.

Amtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen befinden sich:

1. Augartenstraße 88, bei Herrn Kaufmann Friedrich Braun;
2. Degenfeldstraße 2, bei Herrn Wilhelm Sauter;
3. Durlacher Allee 35, bei Herrn Kaufmann Damian Frank;
4. Durlacherstraße 28, bei Herrn Kaufmann Gustav Schneider;
5. Georg-Friedrichstraße 2, bei Herrn Kaufmann Georg Frey;
6. Gerwigstraße 48, bei Herrn Kaufmann Ludwig Bischoff;
7. Haizingerstraße 13, bei Herrn Kaufmann Ludwig Wadenhut;
8. Hübschstraße 15, bei Frau Kaufmann Johann Straub, Witwe;
9. Jollystraße 12, bei Frau Katharina Kiefer, Witwe.
10. Kaiserstraße 68, bei Herrn Kaufmann Wilh. Lubin's Nachf. J. Duttenshofer;
11. Kaiserstraße 80a, bei Firma Müller & Gräff;
12. Kaiserstraße, Ecke Karlstraße, bei Herrn Kolporteur J. Gäng;
13. Kapellenstraße 56a, bei Herrn Kaufmann August Frank;
14. Karlstraße 74, bei Herrn Kaufmann Otto Fischer;
15. Karlstraße 95, bei Herrn Bäckermeister Frh. Schleichach;

Karlsruhe (B.), 1. Dezember 1906.

Kaiserliches Postamt 1.
Demoll.

Naturheilverein (e. V.).

Dienstag, den 4. Dezember, abends 8½ Uhr, im großen Saale des „Hotel Rowack“

Frauenvortrag

von Frau Frieda Liebert, Naturheilkundige aus Konstanz.

Thema: **Willst du Mutter werden oder bist du Mutter, so höre, wie du dich zu verhalten hast.**

Eintritt 30 Pfg.

Mitglieder frei.

Der Vorstand.

Zurücknahme einer Beleidigung.

Die am 10. Oktober l. J. gegen Möbelhändler Gustav Juckel und Chelenie hier, Durlacherstraße 1, erhobenen schweren Beleidigungen nehme ich hiermit mit dem Ausdruck des Bedauerns zurück.

Karl Guggolz,

Wirt zur „Stadt Heidelberg“ hier, Durlacherstraße 1.

Dies veröffentlicht auf Grund der zu Protokoll des hiesigen Grob- und Schöffengerichts Karlsruhe vom 23. November 1906 erteilten Ermächtigung

der Vertreter der Privatkläger:

Dr. Friedmann, Rechtsanwalt.

Zwangsvollstreckung.

Dienstag, den 4. Dezember 1906, vormittags 11 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 17 Anteilscheine über je 1000 Mk. der Fab. Steinkohlen-Brickwerke Magau, G. m. b. H. in Liquidation.

Karlsruhe, den 30. November 1906.

Liede, Gerichtsvollzieher,
Schützenstraße 47.

Zwangsvollstreckung.

Dienstag, den 4. Dezember 1906, nachmittags 3½ Uhr, werde ich in Karlsruhe Ecke Wendstraße und Dragonerläufer gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Wagenpaare.

Die Versteigerung findet voranschicklich bestimmt statt. Die Versteigerung vom 26. v. M. war wegen Mangels an Kaufliebhabern ergebnislos.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1906.

Evers, Gerichtsvollzieher.

Zwangsvollstreckung.

Dienstag, den 4. Dezember 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Nähmaschinen, 1 Divan, 2 Vertikals, 2 Chiffonnières, 34 Bände Meyers Konversations-Lexikon (17 mit Regal), 1 Spiegel, 1 Bandsäge, 1 Stange mit Fleischere, 2 Sofas mit hohen Lehnen, 4 Fauteuils, 1 Buffet, 1 Serviertisch, 2 Kleiderschränke, 1 Ausziehtisch, 1 selbste Garnitur (1 Kanapee mit 4 Fauteuils), 1 Pianino, 1 Brunschrank, 1 Trumeau, 1 Salontisch, 1 Bücherschrank, 1 Spiegelschrank, 1 Delgemälde, 1 Waschtisch, 3 Bilder, 1 Tisch, 1 Kanapee, 1 Schraubenschneidmaschine und 1 eichene, neue Türe mit Rahmen und Oberlichtfenster.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1906.

Bertwart, Gerichtsvollzieher.

Zwangsvollstreckung.

Dienstag, den 4. Dezember 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 5 Ladentische, 4 Buffets (Nußbaum und eichen), 2 Klaviere, 3 Tische, 1 Buch (Witz neuestes Naturheilverfahren), 1 Fahrrad (Pneumatik), 1 goldene Damenuhr, 1 Nähmaschine, 1 Spiegel, 1 Chaise-longue, 3 Chiffonnières, 1 Divan, 1 Mandoline mit Futteral, 1 Ladenschiff, 1 Weisenzugschrank (mit 3 Kluffäden), 1 Stehschreibpult, 1 Warendschrank, 2 Aushängelästchen, 1 Taschenuhr, verschiedene bemalte Porzellan- und Glaswaren.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1906.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Wir lassen am

Dienstag, den 4. Dezember, nachmittags 2 Uhr,

im Hause Marienstraße 38, parterre, folgende Gegenstände öffentlich gegen Barzahlung versteigern: 1 Sofa, 1 großen Tisch und 2 kleine Tische, einige Stühle, 1 Chiffonnière, 1 Polsterstuhl, 1 vollständiges Bett mit Holzbettlade und Korbhaarmatratze, 1 Nachttisch, 1 Küchenschrank, 1 Kommode, 1 Waschtisch, 1 Petroleumkochapparat und sonstigen Hausrat.

Karlsruhe, den 29. November 1906.

Armenrat.

Dr. Horstmann. Griebel.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 39 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres im Laden.

8.2. Akademiestrasse 73, vis-à-vis dem Palais Prinz Karl, ist in neu renoviertem Hause der 2. und 3. Stock mit je 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— Auf sofort ist eine freundliche, geräumige

5 Zimmertwohnung

mit Alkov und Zubehör anderweitig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 56 bei G. Laspe.

Kriegstraße 91

ist 3 Treppen hoch eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Badzimmer und reichlichem Zubehör sofort oder auf später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Rudolfstraße 31,

Ecke Durlacher Allee, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und Erker, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst gemeinschaftlichem Trockenspeicher auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre rechts.

Schöne 7 Zimmerwohnung,

eine Treppe hoch, mit Balkon, eingerichteten Badzimmer, Fremdenzimmer etc. Westendstraße 29 auf 1. April l. J. zu vermieten. Einsehen von 11—1 und 3—5 Uhr. Näheres Soffienstraße 21, 2. Stock.

31.

[2]

Lagerraum für Groß-Geschäft,

wenn möglich mit 3-4 Zimmerwohnung (Nähe des Stephanplatzes), per 1. April 1907 zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8010 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Westendstraße 49

ist im 3. Stock die Wohnung von 3 hübschen Zimmern, Küche mit Kochgas, Mansarde, 2 Kellern, an ruhige Familie per 1. März zu vermieten. Näheres daselbst von 10 Uhr ab.

Zimmer zu vermieten.

Ein einfaches, aber hübsch möbliertes Zimmer ist auf sogleich an ein ruhiges und solides Fräulein zu vermieten. Zu erfragen Karlsstraße 48, im 4. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer,

möbliert oder unmöbliert, oder auch ein einzelnes, möbliertes Zimmer ist in einer Parterrewohnung zu vermieten: Kriegstraße 106.

Gut möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension zu vermieten: Amalienstraße 51 II.

In gutem Hause

ist ein sehr freundliches, hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. Wenn gewünscht, sehr gute Pension. Näheres Durlacher Allee 4, 2 Treppen rechts.

Amalienstraße 65,

2 Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten. *2.2.

Karlstraße 60,

in schöner Lage, ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. *2.2.

Eine einfache Schlafstelle

mit Kost ist an einen anständigen Arbeiter billig zu vermieten: Kronenstraße 34, eine Treppe.

10 000 Mark

werden per sogleich als II. Hypothek auf ein gutes Privathaus aufzunehmen gesucht. Offerten von Selbstgebern unter Nr. 8008 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4000-5000 Mark,

70% der Schätzung, werden auf II. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 8009 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Antrag.

Für einen alleinstehenden älteren Mann wird eine geeignete Person für Küche und häusliche Arbeiten gesucht. Näheres Kaiserstraße 30, 2. Stock.

C. Ein williges, fleißiges Mädchen, das etwas kochen kann, Zimmer und alle Arbeiten gerne besorgt, findet bei 2 Damen gute Stelle. Näheres bei Frau Kast, Walbstraße 29, 2. Stock, gegenüber dem Colosseum.

Haushälterin-Gesuch zu einem älteren Herrn, die einfach aber gut kochen kann und ihm die Haushaltung allein gut besorgt. Bezahlung nach zufriedenem Uebereinkommen. Näheres Karl-Friedrichstraße 19, 2 Treppen hoch rechts.

C. Zimmermädchen, ein gewandtes, sowie ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches selbständig kochen kann, Zimmer- und Hausarbeiten gerne besorgt, sowie ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, finden gute Stellen für sofort oder 1. Januar durch Frau Kast, Stellen-Bureau, Walbstraße 29, 2. Stock.

Lauffrau,

welche schon gedient hat, auf einige Stunden im Tag per sofort gesucht. Näheres Mendelssohnplatz 3, 8. Stock.

Eine Frau

wird zum Verpacken für den ganzen Tag per sofort gesucht: Stuhlfabrik, Soffienstraße 9.

[3]

Einlegerin

findet sofort dauernde Beschäftigung.

Woerner & Cie., Raftatt,
Filiale Karlsruhe, Walbhornstraße 21.

* Tüchtige Waschfrau

gesucht. Boffert, Soffienstr. 148 II.

* Waschfrau gesucht:

Stefanienstraße 84.

Lehrjunge-Gesuch.

*3.2. Ein junger, kräftiger Lehrjunge, welcher Lust hat, das Schlosserhandwerk zu erlernen, kann sofort oder später eintreten:

Maschinenfabrik **H. Mohr Nachf.,**
Mohr & Böhm, Durlacher Allee 48.

Kräftige Tagelöhner

sofort gesucht bei

Martenstein & Joffeay,
Grenzstraße 14.

Ein zuverlässiger, kräftiger

Hausbursche,

welcher gut packen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet Stellung bei

Drehfuß & Siegel.

Dienstpersonal aller Art

sucht und findet Stellen durch Frau **Urban Schmitt Witwe,** Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. *2.2.

Handarbeiten!

* Kunstgewerblich ausgebildete Dame erbietet sich zum Entwerfen und Vorrichten der verschiedenartigsten Handarbeiten. Näheres im Atelier Soffienstr. 77 V, von morgens 9-12 und nachmittags 2-5 Uhr.

Wegen

Platzmangel ist eine **Spezerei-Ladeneinrichtung, prima gearbeitet, mit 35 Schubkästen, 2 Ladentischen und allem Zubehör** sofort sehr billig zu verkaufen: Durlacherstraße 97, Laden. 8.2.

Billige, neue Pianinos,

schon recht guter Konstruktion, empfiehlt zu netto Mk. 470.—

Ludwig Schweisgut,
25.6. Karlsruhe, Erbprinzenstraße 4.

Diwan.

Sehr schöne, selbstgearbeitete Stoff-, Plüsch- und Taschendiwanen werden unter Garantie für gutes Material und Arbeit zu billigsten Preisen abgegeben im **Tapeziergeschäft Soffienstraße 85.** Doppelte Rabattmarken werden verabfolgt.

*3.2. Eine vollständige noch neue bessere

Schlafzimmereinrichtung

wird billig abgegeben. Näheres Seubertstraße 2, beim Schlachthof.

Zu verkaufen:

ein **Glasschrank** für Waren, breit 1,75 m, Untersatz tief 63 cm, Aufsatz tief 48 cm. Zu erfragen Durlacherstraße 97, Laden. 8.2.

Dauerbrand-Öfen.

2.2. Ein **Junker & Ruh-Ofen,** ein **Majolika-Ofen** mit Kistner-Einsatz, gut erhalten, abzugeben: Wilhelmstraße 57.

3.2. Zwei kupferfarbene

Bettdecken,

neu, auf Daunenbedenart gefertigt, bestes Fabrikat, ein schwarzer Klavierstuhl, fast neu, und eine Klavierlampe sind billig erhältlich: Bismarckstraße 35 im 4. Stock.

Belz-Stola,

neue Ware, von 4 M an bis M 100.— zu enorm billigen Preisen zu verkaufen: Kaiserstraße 51, zwei Treppen. (Kein Laden.) 10.2.

Zu verkaufen.

* Eine **Militärhose, 1 Rock, 1 grauer Mantel** und hohe **Lackstiefel** (Rang eines Oberst), alles noch neu, für schlanke Figur, sofort zu verkaufen, ebenso schöne **Winterjacken:** Bürgerstr. 5, 2. Stock.

* **Jähringerstraße 80, 1. Stock,** sind wegen Wegzug billig zu verkaufen: ein mittelgroßer **Herd,** sehr gut, für jede Haushaltung passend, ein aufgerichtetes **Bett,** ein **Dienstbotenbett** und ein kleiner **Tisch.**

* So lange der Vorrat reicht, liefere ich 100 Stück **Wein- und Bierflaschen** frei vor's Haus zum Preise von 4 Mark.

Karl Kreis, Morgenstraße 22.

Tadelloses Damenfahrrad

preiswert zu verkaufen: Westendstraße 63, 2. Stock. *

2.1. 1 Zimmertisch,

neu, für nur 9,50 M, verschiedene neue, große **Bilder** in **Goldbarockrahmen** für nur 7 M p. Stück zu verkaufen: Lessingstraße 31, Hinterhaus im 2. Stock.

Buffet,

neues, hochfeines, für nur 145 M zu verkaufen: Lessingstraße 31, Hinterhaus, 2. Stock. 2.1.

2.1. Eine eiserne

Kinderbettlade

mit Matraze, sehr gut erhalten, ist zu verkaufen: Kaiserstraße 53 II.

Rollpult,

amerikanischer, fast neu, ist im Auftrag sehr billig zu verkaufen: Kaiser-Passage 14. 2.1.

Ladenschrank,

280 cm breit, 260 cm hoch, ist billig zu verkaufen: Kaiser-Passage 14. 2.1.

Grammophon,

gebraucht, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Kaiser-Passage 14. 2.1.

Ein schöner, schwarzer Anzug,

48 Bände „**Natalie Eschstruths Romane**“, neu, und eine neue **Bithier** sind zu verkaufen: Rintheimerstraße 5, 3. Stock links.

Frad- und Gehrod-Anzüge

verleiht **Franz Beck, Herrenstraße 22.**

Hafen-, Reh- und Ziegenjelle etc.

kauft zu höchsten Tagespreisen 49.21. **Dr. Kleinberger, Schwannenstraße 34 u. 23.**

Spitzenklöppeln-Unterricht

erteilt gründlich **Frau C. Lantermisch, Kaiserstraße 201,**

*3.2. Eingang Walbstraße.

Französisch.

Abend-Kurse, 2 mal wöchentlich: 5 M. pro Monat. — **Damen-Kurse** separat. — Uebersetzungen (engl., franz., ital., span., russ.).

M. Simon, Erbprinzenstraße 40.

Tafelobst

aus dem Neckartal, gesunde, auserlesene **Goldbrein-Perman., Rabau** etc. je nach Sortierung à Zentner 15-18 M per Nachnahme.

*21.9. **Ferd. Albert, Neckarsteinach.**

Konditorei Fr. Nagel,
5.5. Waldstraße 43,
empfiehlt für **Gesellschaften** die so
beliebten
Gänseleber-Pasteten
im Aufschnitt, hübsch garniert.
1177 Telephon 1177.

Die größte Auswahl
in allen einschlägigen Artikeln
für
Kinder-Kaufladen
finden Sie bei
L. Berthold Wwe.,
Karl-Friedrichstraße 19,
am Rondellplatz,
Spezialgeschäft in Schokoladen, Kakao,
Thee, ff. Desserts, Marzipan,
Dontigkuchen etc.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Ausgezeichnete
Frucht-Marmelade
per Pfund 22 Pfg.
empfiehlt
A. J. Homburger,
Kronenstraße 50.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Blaufelchen
(vom Massenfang)
per Stück von 50 Pfg. an, per Pfd. M. 1.—
heute eintreffend,
geräucherte **Gangfische**
täglich frisch
empfiehlt
Jean Kissel,
Kaiserstraße 150. Telephon 395.

Frisch eingetroffen:
Wertheimer Wurstwaren,
Frankfurter Bratwürste,
Villinger Würste
bei
W. Erb, am Sidellplatz.

Vorzügliche
Macaroni
per Pfd. 26 Pfg., bei 5 Pfd. à 25 Pfg.,
empfiehlt
A. J. Homburger,
Kronenstraße 50.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Matrassen.
Gute Verarbeitung.
Größe 180/80, Seegras, nur M. 8.25, —
" 185/85, " " M. 8.75,
" 190/90, " " M. 9.25,
" 195/95, " " M. 9.75,
" 200/100, " " M. 10.25,
Kopf-Matrassen von M. 24.50 an,
Saar-Matrassen " M. 35.25 an,
Kinder-Matrassen nur M. 5.25 und M. 5.70,
Franz Steidlinger, Tapezier,
Lessingstraße 31, beim Mühlbühlertor.
Billigste Bezugsquelle für Brautleute.

Ringkämpfer
das originellste schönste Spielzeug der
Welt, wünschen sich alle Kinder zu
Weihnachten.
Großartige Auswahl von **Puppen**
und **Aufziehsachen**, nur das Neueste.
38 Waldstrasse 38.
23.2.

Kautschukstempel - Fabrik
Gravir- & Präge-Anstalt
FR. KLETT
Gr. Hoflieferant
Karlsruhe, Kaiserstr. 60
gegründet 1874. Vertretern besondere Vorteile

Café Vogt,
Adlerstrasse 16,
14.10. empfiehlt seine
neu renovierten
Café-Lokalitäten.

Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,
empfiehlt grosse Auswahl
= Saison-Neuheiten =
Regen-Schirme
für Damen und Herren
Spazier-Stöcke
verschiedene Ausführungen.

Bims die Hand'
mit
Abrador
Für Hausfrauen **Elektra-Kerzen**
brennen am besten.
Beim Guß wenig be-
schädigt per Duzend
Billige Kerzen. 50, 75, 85, 110 Pfg.
Nur bei **H. Bieler,**
Parf., Kaiserstr. 223.


IBACH-DIANOS
empfiehlt
Ludwig Schweisgut, Hoff.,
Erbprinzenstrasse 4.

Färberei
KRAMER.
Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

Der Evangelische Bund und der Gustav-
Adolf-Verein veranstalten ihren 2. Familienabend
des Winters 1906/7 am Dienstag, den 4. Dezember,
abends 8 Uhr, im Festsaal des „Friedrichshof“. Es
ist der Leitung des Abends gelungen, als Redner
den Herrn Privatdozenten Lic. Niebergall aus
Heidelberg zu gewinnen, einer der bedeutendsten
Köpfe unter den jüngeren Hochschuldozenten der
gegenwärtigen Theologie. Herr Lic. Niebergall
wird über das Thema „Luther lebt“ sprechen, ein
Thema, das durch die bekannten Kämpfe über Luther
infolge des Buches von Vater Denifle zu einem der
interessantesten und wichtigsten unserer Gegenwart
geworden ist. Es wäre sehr zu wünschen, daß alle
Evangelischen, denen daran liegt, die in unserer Zeit
mächtig hineinragende Geisteswirkungen unseres Re-
formators zusammenfassend kennen zu lernen, diesen
Abend besuchen. Wer keinen Luther lieb hat, darf
nicht fehlen.

Regelbahn

nach einige Abende zu vergeben.

Apollo-Theater, Marienstraße 16.



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 3. Dezember 1906.

22. Abonnements-Vorstellung der Abteil. (rote Abonnementskarten).

Zur

Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes
Ihrer Königlichen Hoheit der
Großherzogin.

In festlich beleuchtetem Hause.

Unter persönlicher Leitung des Komponisten.

Sum erstenmal:

Bruder Lustig

in drei Akten von Siegfried Wagner.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Kaiser Otto mit dem Bart	Hans Keller.
Heinrich von Kempfen	Hans Bussard.
Balburg	Uda v. Westhoven.
Hille	R. Warmersperger.
Konrad	Jan van Gorkom.
Der Bürgermeister	Franz Koba.
Der Priester	Max Büttner.
Ein Herold	Ed. Bodenmüller.
Ein Bursche	Friedrich Erl.
Frau Urme	Rosa Gthofer.
Engelsstimmen	Gisella Lerch.
	Frieda Meyer.

Personen der Pantomime des 2. Aktes:

Der Vater	Max Schneider.
Die Mutter	Christ. Friedlein.
Die Tochter	Luisje Kling.
Der Sohn	Fritj Soot.
Moppel, der Heiratsver-	Richard Megri.
mittler	
Krieger. Bürger. Bürgerinnen. Kinder.	

Zeit: Zehntes Jahrhundert.
Ort: Kleine fränkische Stadt.

Die Tanz-Pantomime im 2. Akt ist von
Paula Megri-Bayz einstudiert.
Die neue Dekoration des 2. Aktes (romanisches
Zimmer) ist von Albert Wolf entworfen und
ausgeführt.

Nach jedem Akte findet ein längere Pause statt

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,
sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: 10 Uhr.
Kasseneröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—,
Sperrstg: I. Abt. M. 4.50 usw.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Montag, den 3. Dezember:

Apollo-Theater. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.

Arbeiterbildungs-Verein, Wilhelmstraße 14.
Vortrag von Herrn Professor Dr. Gold-
schmidt, abends 1/2 9 Uhr.

Colosseum. Vorstellung, abends 8 Uhr.

Hoftheater. Zur Feier des Allerhöchsten Geburts-
festes Ihrer Königlichen Hoheit der Groß-
herzogin. In festlich beleuchtetem Hause
„Bruder Lustig“. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der
Zentralturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-
Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-
Allee 6, abends 6—7 Uhr.

[5]

Statt jeder besonderen Anzeige.

Berwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe
Frau, unsere gute, treubeforgte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und
Tante

Frau Anna Gartner,

geb. Beker,

nach schwerem Leiden im Alter von 60 Jahren heute abend 7 Uhr ver-
schieden ist.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1906.

Karl Gartner,
Werkmeister.

Beerdigung: Dienstag nachmittag 1/2 3 Uhr von der Friedhofkapelle aus.
Trauerhaus: Augartenstraße 1.

Statt besonderer Anzeige.

Codes-Anzeige.

Heute morgen entschlief sanft unser lieber Gatte, Vater, Bruder
und Onkel

Gustav Faber,

Großherzoglicher Forstmeister,

im 61. Lebensjahr.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1906.

Frau Paula Faber,
Otto Faber, Forstkandidat.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 4. d. Mts., nachmittags
3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Inventare

des

Großherzoglich Badischen General-Landesarchivs.

Herausgegeben von der

Großherzoglichen Archivdirektion.

II. Band. I. Halbband.

194 Seiten Lexikon 8°.

Preis brosch. M. 5.20.

Karlsruhe.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Photographie-Albums

= Neuheiten = in allen Preislagen empfiehlt grosse Auswahl

Großherzogl. Hoflieferant

Friedrich Blos

F. Wolff & Sohn's Détail-Parfumerie
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, dass wir das bisher von Chr. Zimmerle & Cie. betriebene Geschäft aus der Konkursmasse käuflich erworben haben und unter der Firma

Karlsruher Jalousie- u. Rolladenfabrik G. m. b. H.

weiterführen werden.

Mit den erforderlichen modernen Maschinen bestens ausgerüstet, sind wir in der Lage, den höchsten Anforderungen in der Herstellung von **Rolläden und Jalousien aller Arten** in bewährten Konstruktionen gerecht zu werden und bitten bei Bedarf um gütige Berücksichtigung. Ebenso übernehmen wir alle **einschlägigen Arbeiten und Reparaturen** und sichern prompte und sachgemässe Erledigung derselben durch fachkundiges Personal zu.

Karlsruher Jalousie- u. Rolladenfabrik G. m. b. H.

Karlsruhe, Durlacher Allee 59.

Fernsprechanschluss Nr. 2328.

Fernsprechanschluss Nr. 2328.

Harmoniums



empfehlen in grosser Auswahl

Ludwig Schweisgut,
Grossh. Bad. Hoflieferant,
4 Erbprinzenstrasse 4.

Blumentische, Aquarien.

Eine Partie **Blumentische** in Schmiedeeisen werden, um damit zu räumen, billigt abgegeben.

Aquarien mit schmiedeeisernen Gestellen, solider und haltbarer als Glas-aquarien, mit und ohne Heizvorrichtung, passende Tische hierzu. **Heizapparate** zum Einstellen billigt bei

J. Sauer, Blumenstrasse 8.

Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung goldene, silberne und bronzene Medaille
nebst Ehrenpreis. 3.2.

Personalmeldungen aus dem Ober-Postdirektions- bezirk Karlsruhe (Baden).

Angenommen

zum Postanwärter: Joseph Kaiser in Mannheim,
zum Postagenten: Karl Stark in Gutingen.

Verfetzt

die Postassistenten: Heinrich Achter von Flehingen
nach Karlsruhe, Otto Dörr von Pforzheim nach
Gutingen, Leo Fischer von Osterburken nach Wein-
heim (Bergstrasse), Max Grabinger von Heidel-
berg nach Pforzheim.

Freiwillig ausgeschieden:

der Telegraphengehilfe Christian Koch in Mannheim,
der Postagent Karl Rapp in Gutingen.

Färberei Brinz.

— Gegr. 1846. —
60 Filialen. 500 Angestellte.

**Deutscher Verein für Volkshygiene und Gesell-
schaft zur Bekämpfung des Kurpfuschertums.**
In dem am Donnerstag, den 6. Dezember,
abends 8^{1/2} Uhr im großen Rathhauseaal statt-
findenden nächsten Vortragsabend wird Herr Dr.
Neumann hier über
„Geisteskrankheit und Irrenanstalt“
sprechen.

Wir verweisen des Näheren auf die Bekannt-
machung im Anzeigenteil unseres Blattes.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 3. Dezember.

Gestern abend gegen 9 Uhr verübten mehrere
Arbeiter in der Wirtshaus zum „Degenfeld“ dadurch
Hausfriedensbruch, Körperverletzung und Sachbe-
schädigung, daß sie ohne jeden Anlaß auf die dort
anwesenden Gäste mit den Stühlen einschlugen, mit
Gläsern nach solchen warfen und mit offenen Messern
auf sie eindrangen, so daß die Wirtshaus von den
herbeigeeilten Schutzleuten mit der blanken Waffe
geräumt werden mußte. Der Haupttäter wurde ver-
haftet. In der Wirtshaus wurden, soweit bis jetzt
festgestellt werden konnte, 10 Personen durch die
Täter teils schwer, teils leicht verletzt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.